

Beeskower CDU bereitet sich auf Großkreis vor

Beeskow (MOZ) In der Sitzung des Ortsverbandes am 3. Februar diskutierten die Beeskower CDU-Mitglieder vornehmlich die Frage, wie man im neu zu gründenden Kreisverband, der aus den bestehenden Kreisverbänden Eisenhüttenstadt, Fürstenwalde und Beeskow hervorgehen wird, das Beeskower Verständnis einer bürger-nahen CDU-Politik wirksam einbringen kann. Als stärkster Ortsverband des alten Kreises wird man für die Wahl des neuen Kreisvorsitzenden und seiner Stellvertreter Max Krüger und als paritätischen Beisitzer den Ortsverbandsvorsitzenden Gerhard Möller vorschlagen.

Beide können sich bei der Wahl auf dem kommenden Kreisparteitag der geschlossenen Unterstützung des Ortsverbandes sicher sein. Weiterhin wurden die Kandidaten für den Landesausschuß und für die Delegation zum Landesparteitag benannt.

Erste Gedanken wurden auch zu der sich abzeichnenden Wahl der Stadtverordnetenversammlung und des Bürgermeisters am 5. Dezember ausgetauscht. Zurückschauend kann eine insgesamt erfolgreiche Arbeit der Großen Koalition registriert werden. Die CDU-Stadtverordneten werden sich hier auch weiterhin konstruktiv einbringen, doch sollen die sich verstärkenden Differenzen der Fraktion zur Arbeit in einzelnen Bereichen des Baudezernates deutlich aufgezeigt und für ihre Abstellung gestritten werden.